

NEUES PROJEKT VON DEN BIENENGARTENPATEN

Bienenfreundliche Grabgestaltung

Zu einer fachgerechten Grabgestaltung gehört nach den Richtlinien des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) auch ein Wechselbeet. Ein neues Projekt der Bienengartenpaten widmet sich der bienenfreundlichen Grabgestaltung.

Immer wieder wurde die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt gefragt, ob sich die Pflanzempfehlungen vom Projekt Bienengartenpate auch zu einer Grabbepflanzung eignen. Ursprünglich wurden die Pflanzpläne ausschließlich für Freiflächen auf Friedhöfen zusammengestellt. Nun ist ein Flyer entstanden, der sich ausschließlich dem Thema „Bienenfreundliche Grabgestaltung“ widmet.

„Knapp zwei Jahre haben wir mit einigen Friedhofsgärtnern daran ge-

arbeitet. Dabei konnten wir feststellen, dass sich nicht jede bienenfreundliche Pflanze zur Grabgestaltung eignet“, erklärt Uwe Stapelmann, Geschäftsführer der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt (Hannover). Der neue Flyer stellt sowohl Pflanzen für das Wechselbeet, als auch Bodendecker und Rahmengehölze vor (Infos unter: (<https://bit.ly/3mQkw6b>)).

Das Grab sollte vom Frühjahr, über den Sommer bis hin zum Herbst seine

Honig- und Wildbienen besuchen gerne Pflanzen im Sommerbeet.



Auf dem Grab: buntes und bienenfreundliches Frühjahrsbeet.

lebendige, farbige Ausstrahlung behalten. Die hierfür verwendeten, meist einjährigen Pflanzen sind Symbole des Lebens wie des Trostes. Besonders zu berücksichtigen ist immer, ob die Grabstelle in voller Sonne, im Schatten oder im Halbschatten liegt. Der Anteil der Saisonbepflanzung an der gesamten Grabfläche sollte mindestens 15 Prozent betragen. Viele der bekannten Saisonbepflanzungen, wie Stiefmütterchen, Eisbegonien und Knospenheiden, bieten den Wild- und Honigbienen sowie den übrigen Insekten nur ein mäßiges Angebot an Pollen und Nektar an. Im Rahmen des Projektes Bienengartenpate wurden Pflanzvorschläge erstellt, wie die bisherigen Wechselbeete bienenfreundlicher bepflanzt werden können. Dabei wird auch auf ein Mix mit den klassischen Saisonbepflanzungen gesetzt.

Hintergrund der Idee

Die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und die Nordwestdeutsche Treuhandstelle für Dauergrabpflege hatten 2018 ihr 50-jähriges Bestehen mit einem nützlichen Projekt verknüpft, nämlich Bienengärten auf Friedhöfe zu bringen. So sollen die zahlreichen freien Flächen durch frei gewordene Gräber zumindest in Teilen mit Bienennährpflanzen gestaltet werden. Das Projekt sei keine Eintagsfliege: Für mindestens fünf Jahre sollen diese Bienengärten ihre Aufgaben erfüllen. Die Betreuung der Bienengärten obliegt den Friedhofsgärtnereien vor Ort. 

Weitere Infos unter:

www.bienengartenpate.de